

Wo die Seele schreiben lernt

Ein Nachmittag auf Gut Königsbruch

Manchmal stolpert man im Alltag über Orte, die sich anfühlen wie eine herzliche Umarmung für die Seele.

Ein solcher Ort liegt versteckt, nur einen kurzen Sprung von Homburg entfernt, eingebettet in sanftes Grün und atemberaubende Geschichte: das Gut Königsbruch. Wer hierher kommt, lässt die Hektik der Welt augenblicklich hinter sich. 1766 von Christian IV. von Dänemark und Norwegen gegründet und eng mit der Historie unserer Region verwoben, drohte das geschichtsträchtige Anwesen einst



Das Gut Königsbruch in Bruchhof
© Chris Ehrlich



Katharina Pieper vor einem Fototextildruck von ihr und ihrer Freundin Dr. Irene Özbek
© Chris Ehrlich

zu verfallen. Doch dank einer liebevollen Sanierung strahlt es seit einigen Jahren erneut in altem Glanz. Heute teilt sich die Idylle ein ganz besonderes Ensemble: Während draußen auf den saftigen Wiesen verunfallte Wildschweine oder gerettete Schafe ein friedliches Leben auf dem dortigen Gnadenhof genießen, zieht drinnen in den ehemaligen Scheunenträumen eine ganz leise, aber kraftvolle Kunst ihre Kreise. Hier hat die Diplom-Designerin und Schriftkünstlerin Katharina Pieper mit

ihrer „Stiftung Schriftkultur“ eine Oase der Ruhe und Kreativität geschaffen. Wer die rund 70 Quadratmeter große Galerie betritt, blickt in lichte, hohe Räume, die trotz des alten Gemäuers eine wunderbare Wärme ausstrahlen. Katharina Pieper widmet sich seit über 40 Jahren der Kalligrafie und versteht sich selbst als Schneiderin für das geschriebene Wort, denn sie gibt Texten ein passendes Kleid. In ihrer aktuel-



„Achtsamkeit ist die Tür, durch die wir in uns selbst und in die Welt eintreten.“
© Chris Ehrlich

len Gemeinschaftsausstellung, die sie zusammen mit ihrer Freundin, der Homburger Ärztin und Achtsamkeitsexpertin Dr. Irene Özbek, ins Leben gerufen hat, dreht

sich alles um das wohl wichtigste Thema unserer Zeit: den Frieden. Es ist eine Einladung zum Innehalten, tief Durchatmen und Nachdenken. Die ausgestellten Werke – feine Leinwanddrucke, die ausdrucksstarke Pinselstriche mit asiatisch anmutenden Naturfotografien verbinden – atmen den Geist des Zen-Buddhismus und des Taoismus. Der zentrale buddhistische Leitgedanke „Leere ist Form und Form ist Leere“ zieht sich wie ein roter Faden durch die Räume. Das Faszinierende an Frau Piepers Arbeiten ist ihre trügerische Mühelosigkeit. Was auf den Betrachter wirkt wie ein flüchtiger, eleganter Moment, ist das Ergebnis jahrzehntelanger Disziplin. Sie

selbst vergleicht es gern mit dem Eiskunstlauf: Die Tänzer gleiten scheinbar schwerelos über das Eis, drehen sich voller Selbstverständlichkeit – und doch steckt dahinter

Ihr Augenoptiker in Homburg



ZENTRUM FÜR GUTES SEHEN
ROMAN WAGNER
DER AUGENOPTIKER

Der Augenoptiker Roman Wagner+Gutmann GmbH
Dürerstraße 138 · 66424 Homburg-Erbach · Tel. (0 68 41) 70 30 21 0
E-Mail: homburg@optik-wagner.de · Internet: www.roman-wagner.de



Harald Gutmann
Augenoptiker
Geschäftsführer



Der Vorraum im Gut Königsbruch beim eingetragenen Verein „Stiftung Schriftkultur e.V.“

© Chris Ehrlich

harte, jahrelange Übung – eine Kunst der scheinbaren Leichtigkeit. Genauso verhält es sich bei der freien Kalligrafie mit dem Pinsel. „Das, was am leichtesten und wie dahingeworfen aussieht, ist in Wahrheit am allerschwersten zu meistern“, sagte Frau Pieper im Interview. Sie „kopiert“ keine alten Schriften aus dem Mittelalter,



Fernöstlich anmutende Textkunst mit farbprächtigen Hintergrundmotiven sind zur Zeit in der Ausstellung

© Chris Ehrlich

sprach bringen. Dies gelingt ihr auf Gut Königsbruch auf ganz wundervolle, un-aufgeregte Weise. Wer diese besondere Atmosphäre selbst erleben, durch das kleine integrierte Museum für Kalligrafie stöbern oder an einem der Workshops teilnehmen möchte, sollte unbedingt einen Blick auf das Programm werfen, denn es ist ein Aus-



Schriftkünstlerin Katharina Pieper (re.) mit einer ehrenamtlichen Helferin

© Chris Ehrlich

sondern trägt die jahrtausendealte Tradition der bewussten Gestaltung im besten Sinne ins 21. Jahrhundert. Wie tief der Ort „Gut Königsbruch“ vom friedlichen Austausch der Kulturen geprägt ist, zeigte sich bei der feierlichen Eröffnung der aktuellen Ausstellung. Fünf buddhistische Mönche, angeführt von einem Lama aus Ladakh, waren zu Gast. Mit ihren tiefen, exotischen Obertongesängen und dem rituellen Streuen eines Sandmandalas hinterließen sie einen bleibenden Eindruck. Katharina Pieper möchte mit ihrer Kunst die Welt ein kleines bisschen besser machen, positive Impulse setzen und Menschen ins Ge-

flug, der sich lohnt – für den Kopf, fürs Auge und vor allem fürs Herz.

Kommende Termine sind zum Beispiel Führungen am 7. Juni und 12. Juli, jeweils um 15:00 Uhr für 10 Euro Eintritt, wobei die Hälfte der Einnahmen an ein Waisenhaus nach Ladakh geht. Weitere Anfragen/Informationen via Telefon: 06841-9889091, Email: stiftung@schriftkultur.eu und Internet: www.schriftkultur.eu Text: Chris Ehrlich

MPS2203



- Orthopädische Maßschuhe
- Schuhkorrekturen
- Einlagen – individuell geformt
spez. Sporteinlagen
spez. Schmerzeinlagen
- Schuhe für lose Einlagen
- Kompressionsstrümpfe
- Bandagen
- podologische Fußpflege
- Fußdruckmessung

Jockers
Zeit für Ihre Füße

Wilhelmstraße 5 · 66538 Neunkirchen
Tel.: 0 68 21/2 27 99 · Fax: 0 68 21/1 34 75
e-Mail: jockers-schuhe@t-online.de
www.jockers.info

Ottos Büchermarkt

Über 20.000 Bücher aus zweiter Hand
Ein Vergnügen für jeden Bücherfreund

Adresse:
Homburg, Neue Industriestraße 10
(im Industriepark Sehn)

GROßE AUSWAHL - NIEDRIGE PREISE

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 10 - 18 Uhr und Samstag: 9 - 16:30 Uhr

Schauen Sie doch mal herein, stöbern und schmökern Sie mit Muse
Ich freue mich auf Ihren Besuch
Heribert Otto Junker

Tel. 0176-21773305 Internet: www.ottosbuecher.de

